

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2016

21. Dezember 2016

Ausgabe Nr. 12

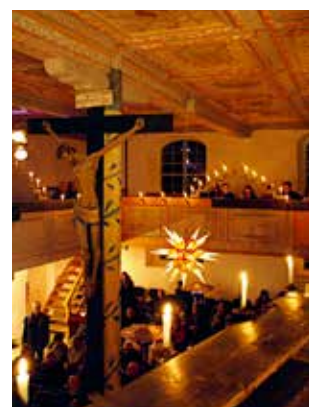


*Allen Bewohnern und Gästen
der Spiegelwaldregion
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes,
gesundes Jahr 2017*

Veranstaltungen Dezember 2016 / Januar 2017

23.12.

Weihnachtskonzert im Kerzenschein, Peter-Pauls-Kirche Beierfeld



29.12.

Bergvesper, Schaubergwerk „Herkules-Frisch- Glück“

30.12.

Konzert in luftiger Höhe, König-Albert-Turm

14.01.

Grinnhaaner Baameln verbrenne, Vereinsheim MC Grünhain

27.01.

Christbaumverbrennen, Waschleithe, Parkplatz Ortsmitte

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

18. Januar 2017

Redaktionsschluss

5. Januar 2017

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters 2016

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr, das uns in Deutschland und Europa scheinbar den Frieden geschenkt hat. Wären da nicht die Konflikte dieser Welt, die auch uns Europäer weiter beschäftigen werden. Ganz nahe bei uns in Europa ist ein heißer Konflikt in der Ukraine allgegenwärtig. Viele Anrainerstaaten befürchten eine Eskalation auch in ihren Ländern. Gerade im Osten unseres Kontinents gilt es jetzt, durch geschickte Diplomatie eine friedliche Lösung anzustreben. Das Säbelgerassel unserer NATO-Verbündeten ist mehr als fehl am Platze. Was wollen deutsche Panzer an der EU-Außengrenze im Osten. Man hat hier leicht das Gefühl, dass wir nichts dazugelernt haben. Deshalb ist es gut, wenn der neue US-Präsident in einer seiner ersten Reden den Brückenschlag nach Moskau proklamiert hat.

Besonders der heiße Konflikt in Syrien, wo Fronten verschwimmen und Kämpfer von Zivilisten nicht mehr unterschieden werden können, ist wohl derzeit der unmenschlichste Krieg unter gläubigen Menschen, die alle ihre Ansicht als die einzig wahre darstellen. Dabei vergessen sie, dass unsere Welt von vielen verschiedenen Menschen bewohnt wird, die allesamt den Frieden brauchen.

Nachdem wir in Grünhain-Beierfeld im vergangenen Jahr viel Aufregung über die zu uns gekommenen Flüchtlinge erlebt haben, hat sich in diesem Jahr zumindest bei uns die Lage deutlich entspannt. Der Rückgang der Flüchtlingszahlen ist zwar in unserer Stadt und im Landkreis ein Zeichen der jetzt einsetzenden Regulierung, ändert aber nichts daran, dass die Konflikte dieser Welt keineswegs weniger geworden sind. Wir haben auch in Zukunft die Aufgabe, den Opfern zu helfen und die Kriege zu beenden.

Nicht nur die Menschen in der Welt brauchen unsere Hilfe, sondern auch manche Menschen in unserer Stadt. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit sollten wir uns besinnen, dass vielleicht der Nächste neben uns unsere Hilfe benötigt. Wir sollten uns an unsere menschliche Seite erinnern. Denken wir an unsere Mitmenschen, die gerade in der Weihnachtszeit unserer besonderen Fürsorge bedürfen. Denken wir an die, die durch Krankheit gezeichnet und an die, die einsam und verlassen sind. Sie alle sollten wir nicht vergessen.

Wir Grünhain-Beierfelder haben auch im Jahre 2016 diesen Grundsatz gelebt und gemeinsam an unserer Zukunft gebaut. Auch im vergangenen Jahr konnten wir einige große Investitionen fertigstellen oder beginnen.

In Waschleithe haben wir gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge die zentrale Ortsentwässerung mit der Errichtung einer Kläranlage geplant und im Netz teilweise begonnen. Bis Ende 2018 wollen wir die Gesamtanlage in Betrieb nehmen. Am Ende werden wir insgesamt über 3 Millionen Euro in die Gesamtinfrastruktur des Ortsteiles Waschleithe investiert haben.

In Grünhain wurde die geordnete Abwasserentsorgung des Gewerbegebietes Grünhain fertiggestellt. Die Lößnitzer Straße wurde grundhaft ausgebaut und abwassertechnisch erneuert.

Aus der Hochwasserschadensbeseitigung konnten an den Gewässern Freibad Fischteich und Klosterteich erhebliche Instandsetzungen geleistet werden.

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes Grünhain II ist ein Bebauungsplan festgesetzt worden und eine neue Firma wurde angesiedelt.

Im Freizeitpark Grünhain konnten die Spielgeräte erneuert werden, so dass eine ungehinderte Nutzung auch in Zukunft möglich sein wird.

In Beierfeld haben wir den langersehnten Bau unseres poliklinischen Zentrums beginnen und damit einen entscheidenden Schritt für die medizinische Versorgung unserer Menschen tun können. Die Goethestraße konnte grundhaft erneuert und abwassertechnisch ausgebaut werden.

Unser schöner Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld hat eine neue Fassade bekommen und ein Abenteuerspielplatz gehört nunmehr zum neuen Angebot.

Die Schulen in unserer Stadt wurden in den vergangenen Jahren schrittweise erneuert und bieten jetzt für unsere Kinder die optimale Bildung im jeweiligen Bereich.

Über fünfzig Vereine sind in unserer Stadt tätig und organisieren unsere Freizeit nicht nur im eigenen Wirkungskreis, sondern sind vor allem stark im kulturellen Leben unserer Stadt eingebunden.

Ein ganz besonderes Ereignis war dieses Jahr in aller Munde. Unseren Beierfelder Weihnachtsmarkt konnten wir erstmals an der Peter-Pauls-Kirche in sehr gemütlicher und feierlicher Atmosphäre erleben. Allen, die mitgeholfen haben, gilt unser aufrichtiger Dank.

All diese Schritte sind nur möglich, weil wir in unserer Stadt über eine ausgeprägte Wirtschaftsstruktur verfügen und die politischen Entscheider im Stadtrat eine besondere Nähe zu den Bürgern und ihren Bedürfnissen unterhalten. Nur als Gemeinschaft sind wir in der Lage, die großen Aufgaben der Zukunft anzunehmen und für unsere Menschen zu lösen.

Ich wünsche deshalb allen Bürgerinnen und Bürgern noch eine schöne Zeit bis Weihnachten, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister



Joachim Rudler





Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Weihnachtliches auf dem Spiegelwald

Am zweiten Advent machte sich der Weihnachtsmann auf den Weg zum Spiegelwald. Dort wurde er bereits sehnsüchtig von vielen Kindern erwartet. Vor ihren Augen öffnete er den roten Briefkasten und nahm die zahlreichen Wunschpostkarten entgegen. Jetzt darf sich jedes Kind auf Post vom Weihnachtsmann freuen.



Vor den Augen der staunenden Kinder leert der Weihnachtsmann den roten Wunschbriefkasten.

Auch der Bernsbacher Posaunenchor hatte am 04.12. zum traditionellen Turmblasen eingeladen. Bei herrlichem Wetter erfreute er Bewohner und Gäste mit weihnachtlichen Weisen.



Das traditionelle Turmblasen mit dem Bernsbacher Posaunenchor.

Holzkünstler zeigten ihr Können

Fast schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald. In diesem Jahr trafen sich die Schnitzer der Spiegelwaldgemeinden am 6. November im König-Albert-Turm. In gemütlicher Runde wurde gefachsimpelt und an neuen Werken gearbeitet. Die Schnitzer freuten sich über das große Interesse und die neugierigen Blicke und Fragen der zahlreichen Besucher.



Zum Schnitzertreffen konnten die Besucher den Holzkünstlern über die Schulter schauen.



Viele schöne Werke aus Holz gab es zu bestaunen.

Veranstaltungstipp zum Jahreswechsel

Unter dem Motto „... in luftiger Höhe“ – heitere Musik am Silvestervorabend“ findet am **Freitag, dem 30. Dezember 2016, 17.00 Uhr im Saal des König-Albert-Turms ein Konzert** mit Heinrich Auerswald – Klavier/Moderation, Vera Kürtösch – Violine, Frieder Schürer – Klarinette/Klavier, Kathrin Schürer – Querflöte, statt.

Der Tourismuszweckverband Spiegelwald und der Förderverein Spiegelwald laden zu dieser einzigartigen Klaviermatinee herzlich ein.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Reservierungen für das Konzert nimmt die Touristinformation „König-Albert-Turm“ ab sofort telefonisch unter 03774/ 640744 entgegen.

www.spiegelwald.de

... in luftiger Höhe
heitere Musik am Silvestervorabend
Konzert
mit Heinrich Auerswald Klavier / Moderation
Vera Kürtösch Violine
Kathrin Schürer Querflöte
Frieder Schürer Klarinette / Klavier
30. Dezember 2016
17 Uhr, König-Albert-Turm
Der "Spiegelwald-Förderverein" e.V.
und der Tourismuszweckverband
Spiegelwald laden ein
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €

König-Albert-Turm präsentiert Krippenfiguren aus dem vergangenen Jahrhundert

Im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald sind seit 26. November 2016 besondere Krippenfiguren zu bewundern. Hergestellt wurden die über 100 Jahre alten Figuren der Heiligen Familie vermutlich in Norditalien oder im bayerischen Raum. Die Körper der außergewöhnlichen Kunstobjekte bestehen aus Holz-, Draht- und Strohgestellen und die Gliedmaßen aus Wachs.

In den 1950er Jahren wurden die Figuren verstaubt und stark restaurationsbedürftig auf dem Dachboden der St.-Barbara-Kapelle Rittersgrün gefunden. Schrittweise wurden die Figuren in den zurückliegenden Jahren aufwändig restauriert.

Die von der Römisch-Katholischen Pfarrei Schwarzenberg als Leihgabe zur Verfügung gestellten Krippenfiguren werden bis 2. Februar 2017 im König-Albert-Turm gezeigt.



Die Krippenfiguren sollen im Jahr 1913 entstanden sein. Bis zu Mariä Lichtmess haben Besucher Gelegenheit, die Großfiguren im König-Albert-Turm zu bestaunen.

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse

der 30. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 5. Dezember 2016

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/231/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/232/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, gem. § 34 SächsEigBVO den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festzustellen und die Betriebsleitung zu entlasten:

Erträge im Wirtschaftsjahr	EUR	832.439,96
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	EUR	837.542,09
Jahresverlust	EUR	5.102,13

Es wird beschlossen, den Jahresverlust aus dem Gewinnvortrag des Vorjahres zu tilgen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 19.784,23 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/233/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Bauhof.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/234/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stellt die ermittelten Betriebskosten sowie die kalkulierten Kosten im Natur- und Wildpark Waschleithe von 10,33 EUR pro Besucher fest.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/235/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark Waschleithe in der Fassung des Entwurfs vom 18.10.2016.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/236/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stellt die ermittelten Betriebskosten sowie die kalkulierten Kosten im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe von 12,55 EUR pro Besucher fest.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/237/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe in der Fassung des Entwurfs vom 21.10.2016.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/238/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

1. die Ausführung der gemeldeten Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ – VwV Investkraft „Grundhafter Ausbau Beierfelder Straße, OT Waschleithe“ mit einem Gesamtkostenumfang von 511.750,00 EUR brutto vorbehaltlich der Fördermittelzusage.
2. die Aufnahme der Maßnahme mit den dargelegten Gesamtkosten und Erträgen sowie der ausgewiesenen Folgekostenberechnung in den Haushalt 2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/239/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

1. die Ausführung der gemeldeten Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ – VwV-Investkraft „Grundhafter Ausbau Mühlberg, Bereich Auffahrt zum Tierpark bis Neubauteil, OT Waschleithe“ mit einem Gesamtkostenumfang von 316.250,00 EUR brutto vorbehaltlich der Fördermittelzusage.
2. die Aufnahme der Maßnahme mit den dargelegten Gesamtkosten und Erträgen sowie der ausgewiesenen Folgekostenberechnung in den Haushalt 2017.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/240/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

1. die Ausführung der gemeldeten Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ – VwV-Investkraft „Grundhafter Ausbau Mühlberg von Brücke Osterlamm bis Auffahrt Tierpark, OT Waschleithe“ mit einem Gesamtkostenumfang von 86.250,00 EUR brutto vorbehaltlich der Fördermittelzusage.
2. die Aufnahme der Maßnahme mit den dargelegten Gesamtkosten und Erträgen sowie der ausgewiesenen Folgekostenberechnung in den Haushalt 2018.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/241/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche in der Größe von ca. 650 m² aus Flurstück 239/66 Gemarkung Grünhain zum Preis von 33,00 €/m² an die Antragsteller Marco Fenderl und Sandra Ihle, beide wohnhaft August-Bebel-Straße 182a in 08344 Grünhain-Beierfeld zuzustimmen. Es ergibt sich ein vorläufiger Kaufpreis von 21.450,00 EUR. Die Notarkosten und Nebenkosten des Erwerbs sowie die Kosten der Vermessung sind von den Erwerbern zu tragen. Die Vermessung wird von der Stadt Grünhain-Beierfeld beauftragt. Die Einnahme ist im Haushalt für das Jahr 2017 dargestellt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/242/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung des Flurstücks 211/2 Gemarkung Grünhain zum Preis von 5,00 EUR/m² sowie einer noch zu vermessenden Teilfläche in der Größe von ca. 720 m² zum Preis von 5,00 EUR/m² an die Firma IWR Industrieservice im Erzgebirge GmbH, ansässig Kühnhaiders Str. 8 in 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain, Gewerbegebiet II an der Zwönitzer Straße.

Die Notarkosten, Nebenkosten des Erwerbs und die Kosten für die Vermessung der Teilfläche aus Flurstück 211/1 Gemarkung Grünhain sind von der Firma IWR zu tragen.

Für Flurstück 211/2 Gemarkung Grünhain ist als Zahlungsziel der 30.06.2017 im Vertrag festzusetzen.

Die Einnahmen und Ausgaben sind im Haushalt 2017 eingestellt.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/243/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Thomas Pirnbaum aus 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von brutto 37.113,72 Euro für das Los 12 Fliesenarbeiten der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/244/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Metallbau Schürer aus 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von brutto 23.763,66 Euro für das Los 13 Metallbauarbeiten der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/245/30

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Stüdemann aus 08352 Raschau-Markersbach zum Preis von brutto 76.998,36 Euro für das Los 15 Bauelemente innen der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 06.12.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof

der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2015

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 05. Dezember 2016 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinns des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2015 mit Beschluss-Nr. SR 2014-2019/232/30 festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von 5.102,13 Euro wird aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (24.886,36 Euro) getilgt und der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe vom 19.784,23 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerbirge hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der SächsEigBVO und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes.“

Unsere Aufgabe ist es eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Es erfolgt im Rahmen der Prüfung eine Kontrolle der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie eine Beurteilung der Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich des Anhangs und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss nebst Anhang, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld“ und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemäß § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegt in der Zeit von

**Donnerstag, dem 22. Dezember 2016,
bis Montag, den 2. Januar 2017,**

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bau- und Investmanagement
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 07.12.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

2. Änderungssatzung zur Satzung

über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 05.12.2016 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/237/30 auf der Grundlage der §§ 2 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat

Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und der § 2 und §§ 9ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (GVBl. S. 822) folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Änderung

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

- | | |
|--|--|
| (1) Erwachsene | 8,00 € |
| (2) Kinder (6 - 14 Jahre) | |
| Schüler, Studenten | 4,00 € |
| (3) Familienkarten (2 Erwachsene
u. 2 Kinder) | 20,00 € |
| | jedes weitere Kind: 4,00 € |
| (4) Gruppen ab
10 Personen | Kinder: 3,00 €
Erwachsene: 7,00 € |
| (5) Bonuskarte | 50 % vom normalen Eintrittspreis für Kinder, Schüler, Studenten
25 % vom normalen Eintrittspreis für Erwachsene |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Ausgefertigt: 06.12.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

4. Änderungssatzung zur Satzung

über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark OT Waschleithe

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 05.12.2016 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/235/30 auf der Grundlage der §§ 2 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und der § 2 und §§ 9ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (GVBl. S. 822) folgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für den Natur- und Wildpark vom 02.10.2002, veröffentlicht am 24.12.2002 im Amtsblatt der Gemeinde Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, geändert durch Satzung vom 20.11.2003, veröffentlicht am 10.12.2003 im Amtsblatt der Gemeinde Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“, Satzung vom 08.12.09, veröffentlicht am 16.12.2009 im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“ und Satzung vom 18.12.2013, veröffentlicht am 15.01.2014 im Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld „Der Spiegelwaldbote“ wird wie folgt geändert:

Der § 7 – Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

(1) Erwachsene	4,00 €
(2) Kinder (4 – 16 Jahre)	
Schüler, Studenten	2,00 €
(3) 10er Karte Erwachsene	30,00 €
(4) 10er Karte Kinder (4 – 16 Jahre)	
Schüler, Studenten	15,00 €

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Ausgefertigt: 06.12.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 der Stadt Grünhain-Beierfeld

Gemäß § 27 Abs. 3 in der derzeit geltenden Fassung des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2016 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit dem im zuletzt bekannt gegebenen Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2017 am 01.07.2017 fällig.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Grünhain-Beierfeld, den 08.12.2016




Joachim Rudler, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

T\$K

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Allgemeines

Asylbeirat Grünhain-Beierfeld

Jahresrückblick 2016

Vor einem Jahr wurde der ehrenamtliche Asylbeirat vom Stadtrat gewählt. Die Mitglieder sind Thomas Illert (Vorsitzender), Dominique Teuber (Stellvertretende Vorsitzende), Claudia Queck, Britt Müller, Sabine Weise, Madeleine Sommer, Kathy Kippig, Sindy Glaser, Reinhard Egermann, Frank Springer, Rico Fischer, Uwe Göppert, Silvio Döring, Marko Nestmann und Sören Nestmann.

Zum Zeitpunkt der Berufung gab es in Beierfeld den Vorschlag, das NBC-Gebäude zum Flüchtlingsheim mit etwa 100 Bewohnern umzubauen. Der ursprüngliche Zweck des Asylbeirats, die Unterbringung im besten Interesse aller zu gestalten, war mit der Umsetzung des sächsischen „Turbo-Asylverfahrens“ und der rückläufigen Zahl ankommender Flüchtlinge hinfällig. Deshalb entwarf der Asylbeirat ein Aufgabenpapier, das über die bloße Unterbringung hinaus ging:

„Der Asylbeirat möchte asylsuchenden Menschen in der Stadt Grünhain-Beierfeld ein erfolgreiches Zurechtfinden in der für sie neuen und unbekannten Umgebung ermöglichen. Nach dem Erhalt der Aufenthaltserlaubnis und dem Wunsch der Menschen mit Migrationshintergrund, weiterhin in Grünhain-Beierfeld wohnhaft bleiben zu wollen, soll eine erfolgreiche und nachhaltige Integration im Gemeinwesen ermöglicht werden. Insgesamt sind bei den Unterstützungsbemühungen für Menschen aus anderen Herkunftsländern, unabhängig vom konkreten Aufenthaltsstatus, Themenstellungen von der Unterkunft über die Sprache, Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung bis hin zur beruflichen Eingliederung für ein gutes Ankommen in Grünhain-Beierfeld von Relevanz. Die Arbeit mit der Bevölkerung ist der zweite Schwerpunkt seiner Arbeit.“

Derzeit leben insgesamt 21 Asylbewerber und Menschen mit Aufenthaltsgenehmigung in Grünhain-Beierfeld. Diese werden in den Deutschkursen des Unterstützerkreises Beierfeld ehrenamtlich betreut. Diese geringe Anzahl führt dazu, dass der Asylbeirat derzeit seine Aufgabe vor allem in der Arbeit mit der Bevölkerung sieht.

In diesem Rahmen fand das erste Café International am 13. Oktober 2016 mit dem Schwerpunkt Syrien statt. Etwa 80 Gäste fanden den Weg ins Technikzentrum der Oberschule Beierfeld, hörten den Vortrag von Bashir Arslan aus Aleppo und kosteten danach syrische Köstlichkeiten. Für die Unterstützung dieser Veranstaltungen bedanken wir uns bei den Ehrenamtlern, der Familie Alsmal, der Bäckerei Brückner und der Familie Becker für den Kuchen, Herrn Mai für die Bereitstellung der Räume und bei der AWO für ihre personelle Unterstützung bei Planung und Durchführung der Veranstaltung. Aufgrund der guten Resonanz wird es nächstes Jahr auf jeden Fall weitere Veranstaltungen geben. Geplant sind unterschiedliche Formate, sodass den Besucher jedes Mal eine neue Facette zum Thema Asyl und Integration erwartet.

Ein weiteres Angebot, ins Gespräch zu kommen, gab es auf dem Weihnachtsmarkt Beierfeld. Dort war der Asylbeirat mit einem Stand präsent und bot orientalische Köstlichkeiten und Rezepte zum Nachkochen an. Bei der Vorbereitung spielten auch hier viele engagierte Flüchtlinge eine wichtige Rolle – ehrenamtlich natürlich, darauf bestehen die Menschen, die sich freuen, ihre Fähigkeiten mit einfließen lassen zu können.

Um über diese Veranstaltungen hinaus die Flüchtlinge in Grünhain-Beierfeld kennen lernen zu können, möchte der Asylbeirat regelmäßig Interviews mit unseren neuen Mitbürgern führen. Diese werden im „Spiegelwaldboten“ und auf der Webseite der Stadt Grünhain-Beierfeld veröffentlicht.

Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen und wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2017.

Es weihnachtet

Am ersten Adventswochenende wurde in allen Stadtteilen die Weihnachtszeit eingeläutet. Zahlreiche Bewohner und Gäste besuchten den Pyramidenanschub in Waschleithe, das Pyramidenfest in Grünhain und den Weihnachtsmarkt in Beierfeld, der zum ersten Mal an der Peter-Pauls-Kirche stattfand.

Neue Höhepunkte begeisterten die Gäste. So wurden in Grünhain Adventslieder gesungen und gemeinsam mit der Feuerwehr und der Kirchgemeinde der neu gestaltete Weihnachtsbaum und der Weihnachtsstern eingeschalten.



Der Weihnachtsauftritt in Grünhain beginnt mit dem Bestücken und An-schieben der großen Ortspyramide.

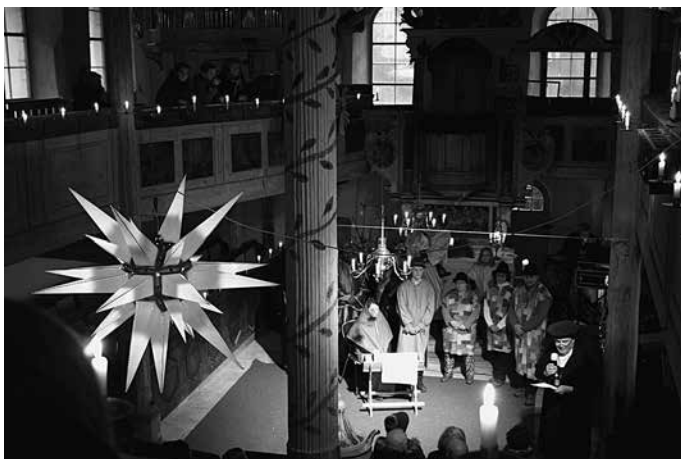


Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann geht es anschließend zum Weihnachtsmarkt auf dem Markt.

Weihnachtliche Programme begeisterten die großen und kleinen Gäste. Voller Vorfreude erwarteten die Kinder in allen Stadtteilen den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge. Allen Erzieherinnen der Kindereinrichtungen ein großes Dankeschön, dass sie mit den Kindern so fleißig das Weihnachtsprogramm geübt haben. Für weihnachtliche Unterhaltung sorgten die Posaunenchor, die fidelen Jungs und die Bernsbacher Musikanten.



Der neue Standort des Beierfelder Weihnachtsmarktes wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Vor der Peter-Pauls-Kirche stimmte der Posaunenchor musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Foto: Eger



In der Kirche gab es eine lebendige Krippe. Außerdem freuten sich die Besucher über weihnachtliche Bastelangebote und Geschichten für Kinder.

Die Kameraden der örtlichen Feuerwehr Grünhain, die Elektrofirmen Wurlitzer und Ziemert, die Fa. Klotz, die Fa. Barthel und die

Mitarbeiter des Stadtbauhofes übernahmen die weihnachtliche Beleuchtung und Ausschmückung. Allen Helfern und Wichteln vor und hinter den Kulissen der Weihnachtsmärkte in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.

Auf diesem Weg bedankt sich die Stadt bei den Sponsoren der Weihnachtsbäume.

Aus der Verwaltung



Das Einwohnermeldeamt informiert

Samstag-Sprechtag 2017

Auch im kommenden Jahr hat das Einwohnermeldeamt einmal im Monat, Samstag, in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr, geöffnet.

- 7. Januar 2017
- 4. Februar 2017
- 4. März 2017
- 1. April 2017
- 6. Mai 2017
- 3. Juni 2017

Eventuelle Änderungen werden im Amtsblatt oder an der Informationstafel am Rathaus bekannt gemacht.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Grünhain-Beierfeld



Auch in diesem Jahr hatten wir wieder spendierfreudige Mitmenschen, die unseren Buchbestand durch ihre Gaben erhöht haben. Vielen Dank!



Allen Lesern und Leserinnen der Bibliothek Grünhain-Beierfeld ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Ich würde mich freuen, Sie alle im Jahr 2017 wieder begrüßen zu können.

Ihre und eure A. Bartsch

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld



Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen.

Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,

was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste

vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

Wir wollen euch danken für alle Gaben

und wollen euch immer noch lieber haben.

Gustav Falke
1853 – 1916

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die anstehenden Feiertage nutzen, uns bei Ihnen für die wunderbare Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung zu den Feierlichkeiten „100 Jahre Schule Grünhain“ zu bedanken. Mit den besten Wünschen für frohe Festtage, einem stimmungsvollen Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel.

*D. Singer
Schulleiter
im Namen aller Kolleginnen*

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Weihnachtsgrüße aus der Oberschule Grünhain-Beierfeld

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld,
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Namen meines Kollegiums wünsche ich Ihnen, Ihren Familien sowie unseren Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leitern im Ganztagsangebot ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Ich danke für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen dem Bürgermeister, den Stadträten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes.

Den Geschäftsführern, Personalchefs und Ausbildern der Unternehmen und Handwerksbetriebe, die unsere Schule strukturell, materiell und inhaltlich auch im vergangenen Jahr, vor allem auf dem Gebiet der Berufsorientierung mitgestaltet und gefördert haben, möchte ich in Verbindung mit meiner Hochachtung für ihr gesellschaftliches Engagement ebenfalls Gesundheit, Schaffenskraft und wirtschaftlichen Erfolg für das neue Jahr wünschen.

*W. Mai
Schulleiter*



Ein Nikolaus, der schwer zu tragen hatte

Die Klasse 6b der Oberschule Grünhain-Beierfeld durfte in diesem Jahr ein besonderes Nikolausgeschenk in Empfang nehmen. Die Firma WTK und das Autohaus „Am Schwarzwasser“ sowie das Unternehmen Intersport Schulze stellten finanzielle Mittel zur Verfügung, um für alle Schüler der Klasse ein Sportdress kaufen zu können und dieses nach ihren Vorschlägen bedrucken zu lassen. Viele Ideen kamen von den Kindern. Die Entscheidung für die Beschriftung wurde dann gemeinsam gefällt. Der Schriftzug „Wir halten zusammen“ steht für das Motto der Klasse und ist somit eine Spiegelung unserer Grundsätze im Handeln.



Wir bedanken uns recht herzlich dafür, dass es in unserer heutigen, komplizierten Zeit Firmen gibt, die durch ihre Unterstützung zeigen, dass ihnen die Kinder und Jugendlichen unserer Region wichtig sind.

Voller Stolz trugen sie die T-Shirts schon am selben Abend zum gemeinsamen Familienbowling in Joe's Freizeithallen. Auch hier ein Dankeschön an die Familie Pleßmann für die Organisation des Events. Auch beim Sport tragen jetzt alle ihre neue Sportkleidung und der Wille zur Gemeinsamkeit wird dadurch nochmals dokumentiert.

Wir wünschen allen für das neue Jahr Erfolg und bleiben Sie uns gewogen.

*Die Klasse 6b mit der
Klassenleiterin Frau Koch*

AWO-Freizeitzentrum „Phönix“



Öffnungszeiten

Das „Phönix“ bleibt vom 24. bis 26.12.2016 geschlossen, hat jedoch in den Zwischentagen geöffnet: Dienstag, 27.12., bis Donnerstag, 29.12., jeweils von 14 bis 18, am 30.12. von 14 bis 20 Uhr.

Ab dem 02.01.2017 sind wir wieder regulär für Kinder und Jugendliche da.

*Diana Tilp
Einrichtungsleiterin*

Fröhliche Weihnachten,
einen guten Rutsch und
für 2017 Gesundheit,
Erfolg und Glück.

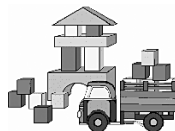


Wir danken allen Kooperationspartnern,
Unterstützern und Freunden herzlich und hoffen auch
weiterhin auf eine gute und vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

Das Team des Freizeitentrums Phönix im Namen aller Kinder und Jugendlichen.



AWO-Kindertagesstätte Grünhain



Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Die AWO Kindertagesstätte Grünhain führt auch im Jahr 2017 wieder die beliebten Spielnachmittage durch.

Wir laden dazu alle interessierten Eltern mit ihren Kindern ein.

Bitte bringen Sie für Ihr Kind und sich ein Paar Haus- bzw. Wechsel-
schuhe mit. Wir haben folgende Termine geplant:

18. Januar 2017

15. Februar 2017

15. März 2017

12. April 2017

10. Mai 2017

21. Juni 2017

Monat Juli und August ist Sommerpause

06. September 2017

18. Oktober 2017

15. November 2017

13. Dezember 2017

Die Spielnachmittage finden immer in der Zeit von 15.00 bis 16.00
Uhr in der Kindertagesstätte statt. Das Mitarbeiterteam freut sich
auf Ihr Kommen.

M. Seidlitz

Kita-Leiterin

Große Freude bei den Hortkindern

Wir, der Hort der Kita „Klosterzwerge“, möchten uns recht herzlich
bei dem AWO Ortsverband Grünhain für die großzügige Spende,
welche wir im Sommer erhalten haben, bedanken. Sie wurde da-
für genutzt, unseren Hortkindern den Traum von einem eigenen
Töpferofen zu verwirklichen.

Für eine lange Zeit mussten unsere Kinder auf eine ihrer liebsten
Beschäftigungen, dem Töpfern, verzichten. Doch nun ist es uns
seit Oktober möglich, unsere kleine Töpferei wieder in Betrieb zu
nehmen. Mit viel Eifer, Freude und Tatendrang sind unsere Hort-
kinder fast jeden Tag dabei, zahlreiche kleine Kunstwerke aus Ton
zu schaffen.



Dabei sind ihrer Fantasie und Schaffenskraft keinerlei Grenzen gesetzt. Dafür sagen die Kinder und Erzieher unserer Einrichtung noch einmal: Tausend Dank für die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches.

Die Horterzieherinnen

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“



Rückblick und Weihnachtsgrüße

Das Jahr 2016 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Es war für uns ein ereignisreiches Jahr, im positiven als auch im negativen Sinne. Wir hatten erfolgreiche Erlebnisse und traurige Momente. Im Haus und im Gelände wurde viel geschaffen. Dank unserer Sponsoren und mit Hilfe der Stadtverwaltung besitzen unsere Kinder endlich eine neue, ganz tolle Kletterlandschaft.

Auch die Kinder und Erzieher vom Hort mussten einige räumliche Veränderungen bewältigen. Der vorübergehende Umzug in die Grundschule nach Grünhain war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Jetzt freuen wir uns auf einen schönen Hortbereich im Gebäude des neuen MVZ im kommenden Jahr.

Die Auslastung der Einrichtung ist auch für die nächste Zeit gesichert. Das zeigt uns, dass sich viele Eltern für das Johanniterleitbild und unser Konzept interessieren und mit unserer pädagogischen Arbeit zufrieden sind. Ein aufgeschlossenes Miteinander zwischen den Familien und dem Kita-Team ist weiter ein Grundanliegen unseres pädagogischen Selbstverständnisses.

Dafür sagen wir herzlich Dankeschön. Somit schließt sich der Kreis. Denn auch in Zukunft will unser Team als kompetenter Ansprechpartner, als Freund und Begleiter für Kinder und Erwachsenen da sein.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, um innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen. Wem es gelingt, der kann das alte loslassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegentreten. Dafür wünschen wir allen viel Kraft.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 10. und 24. Januar 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 7. Januar 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de

Wechselausstellung

anlässlich 150 Jahre Rotes Kreuz in Sachsen (1866 – 2016) „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ über 500 sächsische Exponate auf 250 m²

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Schulsanitätsdienst

Ausbildung von 10 neuen SSD-lern

Im November und Dezember wurden im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld durch Kamerad André Uebe wieder Schulsanitäter ausgebildet.

Der Lehrgang wurde für die Beierfelder Oberschule durchgeführt. Dabei wurden 10 neue SSDler ausgebildet. Diese werden ab Januar 2017 in der Beierfelder OS eingesetzt. Die Schulsanitäter erlernen an 3 Tagen die erweiterte Erste Hilfe, um bei Erkrankungen und Notfällen an ihrer Schule den Schülern und Lehrern helfen zu können. Die Ausbildung und die Erfahrung, die die Schüler sammeln, können bei der späteren Berufswahl in einem medizinischen oder sozialen Beruf von Vorteil sein. Der SSD hat in Beierfeld schon eine über 60-jährige Tradition.

Weihnachtsmarkt 2016

Erstmalig fand der traditionelle Beierfelder Weihnachtsmarkt vor und im Gelände der Peter-Pauls-Kirche statt. An diesem Wochenende engagierten sich 20 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins und Mitglieder des Jugendrotkreuzes, um die selbstgemachte Krapfen und den Glühwein oder auch den Kinderpunsch an den Mann oder die Frau zu bringen.

Wir als Ortsverein fanden den „Neuen Weihnachtsmarkt“ als eine gelungene und attraktivere Idee und möchten uns bei allen Organisatoren und Mitwirkenden bedanken.

Blutspendetermine I. Quartal 2017

Fr., 06.01.2017

15.00 Uhr – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Fr., 10.02.2017

13.00 Uhr – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Fr., 17.03.2017

13.00 Uhr – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Fr., 24.03.2017

15.00 Uhr – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Blutspende aktuell

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am Freitag, dem 30. Dezember 2016, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Wünsche

Wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die Mitglieder des Ortsvereines leisteten im Jahr 2016 wieder über 7.000 Einsatzstunden. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld mit ihrem Bürgermeister und den Stadträten sowie der vielen Spender und Gönner unseres Vereines.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2017 alles erdenklich Gute. Wir bedanken uns bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr unseren Verein bei der Erfüllung seiner humanitären und gemeinnützigen Aufgaben unterstützten.

Wir hoffen, dass uns bei unserer Arbeit die Firmen und Bürger unseres Ortes auch weiterhin unterstützen mögen.

Helfen Sie uns, damit wir auch 2017 helfen können!

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“

Denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Das Büro des Ortsvereines und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld bleiben vom Freitag, dem 23. Dezember 2016, bis Montag, den 1. Januar 2017, geschlossen.

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat für Sie wieder am Dienstag, dem 2. Januar 2017, von 13.00 bis 17.30 Uhr geöffnet, Tel. 03774/509333.

Besuchen Sie unsere Wechselausstellung zum Thema: 150 Jahre Rotes Kreuz in Sachsen (1866 – 2016) **„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“**

Diese Ausstellung ist noch bis April 2017 zu sehen.

Für Kleiderspenden bitten wir, den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu benutzen.

DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

Das große Stricken

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Ran an die Wolle!“ Zum fünften Mal riefen der Smoothie-Hersteller innocent und das Deutsche Rote Kreuz mit der Aktion „Das große Stricken“ dazu auf, kleine Wollmützchen anzufertigen. Es galt, mit etwas Wolle und Fingerfertigkeit 1 Million Mützchen zu stricken und damit Gutes zu tun. Denn die Mützchen zieren im Frühjahr 2017 nicht nur die Smoothie-Flaschen von innocent. Pro verkaufte Flasche mit Mützchen spendet innocent 20 Cent für soziale Projekte an das Deutsche Rote Kreuz.



Knapp 400 der 1.000.000 Mützchen kommen aus Beierfeld! Am 23.11.2016 übergab der Seniorenclub Beierfeld gestrickte und gehäkelte Wollmützchen an den DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Diese wurden von Marion Tautenhahn und Inge Hinz mit vielen liebevollen Details hergestellt, während andere Mitglieder des Seniorenclubs Wollreste zur Verfügung stellten und die kleinen Kunstwerke zum Übergabetermin bestaunten.



Der Seniorenclub Beierfeld trifft sich wöchentlich mittwochs im Fritz-Körner-Haus. Die Programmangebote reichen dabei von Ausflügen oder Vorträgen über Spielenachmittage bis hin zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten. Außerdem unterstützen die Besucher verschiedene Spendenaktionen des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen im Januar

Mi., 18.01.

Rechenschaftslegung und Jahresrückblick in Bildern

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Weihnachtsnacht im Kerzenschein

Zum traditionellen Weihnachtskonzert im Kerzenschein wird am Freitag, dem 23. Dezember 2016, um 20.00 Uhr in die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld herzlich eingeladen.

Dargeboten wird ein weihnachtliches Programm von der Erzgebirgsgruppe „Binge Maad“ aus Geyer.



Umrahmt wird die Darbietung von einem Orgelspiel auf der Donati-Orgel mit Organist Friedeman Mayer aus Geyer.

Die „Binge Maad“, eine heimatverbundene Gruppe aus dem erzgebirgischen Geyer, kann auf eine mehr als 45 Jahre Musiktätigkeit zurückblicken. Die Bezeichnung „Binge“ bezieht sich auf ein eingestürztes Zinnbergwerk, das das Wahrzeichen ihres Heimatortes ist. Anliegen des Gitarristen und der Sängerinnen ist es, die erzgebirgischen Brauchtümer und jahrhundertealte Tradition der Musik zu wahren.

Die weihnachtliche Ausgestaltung des Konzerts erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche, insbesondere zur Wiederherstellung des Altars und zur Restauration der Emporenbilder sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 27.01.2017, findet um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2017
8. Diskussion des Jahresplanes 2017
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2017
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Wichtig: Vorschläge für Vereinsveranstaltungen können sofort, jedoch spätestens bis Freitag, den 20.01.2017, schriftlich beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Faschingsverein Beierfeld e.V.

Kunterbunt und abgedreht – die 90er – ein geiles Jahrzehnt

Zu diesem Motto möchte der Faschingsverein die Narren jeden Alters zu unseren Veranstaltungen der 24. Saison herzlich einladen.

Gefeiert wird an folgenden Terminen:

Samstag 11.02.2017, 1. Veranstaltung

Einlass: 18.00 Uhr, Eintritt: 12 €

Mittwoch 15.02.2017, Kinderfasching

Einlass: 14.00 Uhr, Eintritt: Frei!!!

Freitag 17.02.2017, Fasching für Junggebliebene

Einlass: 14.30 Uhr, Eintritt: 8 €

Samstag 18.02.2017, 2. Veranstaltung

Einlass: 18.00 Uhr, Eintritt 12 €

Wir freuen uns auf viele Gäste und originelle Kostüme.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



GRINNHAANER BAAMELN VERBRENNE

1. Veranstaltung im Rahmen des Festjahres 750 Jahre Stadtrecht Grünhain

SAMSTAG 14. JANUAR 2017

Vereinsheim MC Grünhain | Brunnweg 12 | 08344 Grünhain Beierfeld

Jeder der sein echtes Christbaamel vorbei bringt erhält einen kostenlosen Glühwein oder Tee und darf sich an seinem eigenen Baamel noch einmal wärmen.

Wenn gewünscht wird das Baamel auch am Samstag 14. Januar 2017 von zu Hause (ab Haustür) abgeholt. Es werden nur abgeputzte und natürliche Bäume angenommen.

Anmeldung zum abholen unter:
Telefon 03774 - 6 25 13

Für warme Speisen und Getränke wird gesorgt. Alle sind herzlich zur ersten Veranstaltung des Jubiläumsjahres eingeladen.

MC Grünhain e.V.

1. Rallyesprint Vogtland

Mario Kunstmann / Heiko Langer – 8. Ges. / 1. G21
Manuel Schneider / Riccardo Mielke – 16. Ges. / 3. H13
Jan Gallert / Ronny Wagner – 19. Ges. / 4. H16
Julia Wolanski / Tobias Clauß – 22. Ges. / 6. F8
Rallye-Race-Gollert

3-Städte-Rallye

Ron Schumann / Stefan Weigel – 6. Ges. / 1. Klasse

Rallye Fränkische Schweiz

Mario Kunstmann / Ronny Wagner – 34. Ges. / 3. G21

Kart-Clubmeisterschaft

Männer:

1. Tony Schmiedel
2. Jens Ullmann
3. Ronny Meischner

Jugend:

1. Paul Knüpfer
2. Tom Schmiedel
3. Terence Schön

Damen:

1. Julia Siegel
2. Jessica Georgi
3. Anna Gehrmann

Bambinis:

1. Gina-Loreen Apfelstädt
2. Ian Semrau
3. Luke Hempel

Dankeschön-Kartrennen

Als traditioneller Dank an alle Sportwarte, Feuerwehren und Helfer der Rallye Grünhain.

Feuerwehr (Herren):

1. Jens Schmiedel
2. Mark Mauersberger
3. Rico Piering

Sportwarte (Herren):

1. Tony Schmiedel
2. Tom Schmiedel
3. Jörg Oestreich

Damen (gemischt):

1. Anna Stephan
2. Lara Schettler
3. Jessica Georgi

*Allen Mitgliedern, Helfern,
Freunden und Sponsoren
wünscht der Vorstand des MC Grünhain
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.*



Grünhainer Kegelsportverein

Kegeln um die Weihnachtsgans

Das traditionelle Weihnachtsganskegeln 2016 des Grünhainer Kegelsportvereins fand am 3. Dezember statt. 44 Kegler gingen an den Start. Bei den Erwachsenen (aktiv) gewann Andre Brückner aus Bernsbach mit 69 Punkten vor Jürgen Lang aus Löbnitz mit 64 Punkten und Armin Leischel aus Grünhain mit ebenfalls 64 Punkten. Bei den Erwachsenen (passiv) siegte Stefan Kostolnik mit 62 Punkten vor Harry Müller mit 60 Punkten und Dietmar Heinrich mit 59 Punkten, alle aus Großolbersdorf. Bei den Kindern (aktiv) war Francis Fröhlich aus Bernsbach mit 64 Punkten vor Nico Seidenschwarz aus Grünhain mit 60 Punkten und Jasmin Wendler aus Bernsbach mit 59 Punkten erfolgreich. Bei den Kindern (passiv) gewann Justin Ehnert aus Schwarzenberg mit 45 Punkten vor Nico Nücke aus Grünhain mit 40 Punkten und Eddi Schreier aus Wascheleithe mit 14 Punkten.

Beim Sonderpreis um die beste Hausnummer platzierten sich bei den Erwachsenen:

- | | |
|------------------------------|------|
| 1. Michael Ehnert, Grünhain | 9583 |
| 2. Frank Glaßer, Grünhain | 9365 |
| 3. Hannelore Nücke, Grünhain | 9511 |

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Sportfreunden, die sich für die Durchführung des Weihnachtsganskegelns, beim Schreibdienst und dem Heranschaffen der Preise engagierten. Ein besonderes Dankeschön der Fleischerei Reinwardt aus Grünhain, die wieder einige Festtagsbraten sponserte.



Andre Brückner, Stefan Kostolnik, Francis Fröhlich, Justin und Michael Ehnert (v.l.) gehörten zu den besten Keglern beim Weihnachtsganskegeln. Foto: Armin Leischel

Stadtmeister 2016 wurden gekürt

Der Grünhainer Kegelsportverein führt jährlich seine traditionelle Offene Stadtmeisterschaft für Nichtaktive auf seiner Anlage durch. Zum Buß- und Betttag am 16. November versuchten sich 23 Teilnehmer dabei im Spiel über zweimal 20 Wurf in die Vollen, um einen der Pokale zu ergattern. Bei den Damen siegte Annelie Morlock aus Neudörfel mit 205 Punkten vor Gisela Reinwarth (199) und Silvia Mosel (190).

Bei den Herren konnte Mike Kleba aus Neudörfel mit 224 Punkten vor Dietmar Heinrich (214) und Stefan Kostalnik (213), beide aus Großolbersdorf, den Stadtmeistertitel holen.

Bei den Kindern gewann Justin Ehnert aus Grünhain mit 144 Punkten vor Lisa Huse (130) und Alina Huse (122), beide aus Neudörfel.

„Allen Sportfreunden, die sich für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes engagierten, gilt dafür wieder ein besonderes Dankeschön“, resümierte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler und unterstrich diesmal das besondere Engagement von Sportfreund Mario Uebe, der die Registrierung der Teilnehmer und die Startgebühren verwaltete. Informationen dazu auch unter www.gruinhainer-ksv.de.

Armin Leischel



Die besten Nichtaktiven-Kinder der Stadtmeisterschaft 2016: Alina Huse (l.), Justin Ehnert (M.) und Lisa Huse (r.). Foto: Armin Leischel



Die beste Nichtaktive bei den Frauen wurde Annelie Morlock (r.) und Gisela Reinwarth aus Aue-Neudörfel. Foto: Armin Leischel



Bei den Nichtaktiven-Herren belegten die Plätze 1 bis 3: Mike Kleba (M.) vor Dietmar Heinrich (l.) und Stefan Kostalnik (r.). Foto: Armin Leischel

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Christbaumverbrennen in Waschleithe

Zum Christbaumverbrennen mit fröhlichem Beisammensein sind alle Bewohner am **27. Januar 2017 ab 18.30 Uhr** auf dem Parkplatz 2 (Ortsmitte) herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Ortsgruppe der Feuerwehr Waschleithe.

Wer seinen natürlichen Weihnachtsbaum nach dem Fest loswerden möchte, hat dazu ab dem 19. Januar 2017 Gelegenheit. Die abgeschmückten, natürlichen Bäume sind auf der gekennzeichneten Fläche am Parkplatz 2 abzulegen.

Ansprechpartner für die Veranstaltung ist Thomas Schramm (Tel. 0176 70 92 36 95).



Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte von Dorf und Gut (Schloss) Sachsenfeld

Teil 2

Schon 1602 hatte Klinger sein Schloss an seinen Schwiegersohn Hans Rüdiger übergeben. Dieser war der Sohn des Burggrafen Lucas Rüdiger zu Thorn in Preußen. An der Südwand der Peter-Pauls-Kirche, neben dem Herrschaftschor, war ein hölzernes Epitaph mit einer auf einem trefflich gearbeiteten, schmiedeeisernen Halter ruhend, zu sehen. Vermutlich stammte dieses Epitaph vom Burggrafen Lucas Rüdiger von Thorn. Wahrscheinlich kam es durch dessen obengenannter Sohn Hans Rüdiger hierher. Das Panzerhemd ist, nachdem es verrostet war, schon seit langem abhanden gekommen. Auch die Ritterrüstung mit Helm, Degen mit Scheide, eiserne Handschuhe, Sporen und Lanze, ist leider nach dem 2. Weltkrieg verschwunden. Vorhanden ist somit nur noch das hölzerne Epitaph mit schmiedeeisernem Halter, was eingelagert wurde.



Vermutlich stammte dieses Epitaph vom Burggrafen Lucas Rüdiger von Thorn.

Hans Rüdiger kaufte 1613 den Eisenhammer Untersachsenfeld, 1616 das abgebrannte Gut Michael Walthers in Beierfeld hinzu. Da er außerdem fast alle Hammerwerke der Umgebung besaß, war er, wie sein Schwiegervater, ein Mann von hohem Ansehen und weitreichender Bedeutung. Er hatte auch darum mehrfach die Ehre allerhöchsten Besuches auf seinen Besitzungen. Herzog Johann Georg von Sachsen jagte 1609 und als Kurfürst 1616 in dieser Gegend und wohnte beide Male auf dem Schloss Sachsenfeld. Möglicherweise war dies auch 1625 der Fall gelegentlich seiner Jagd auf dem Breiten Felde, wo er 125 Stück Wild erlegte. Kleinwild war dabei ausgeschlossen, weil der Kurfürst dieses immer laufen ließ. Diese persönlichen Beziehungen benutzte Rüdiger, um für sein Gut das Recht als Erblehn zu erwirken, was ihm am 26. September 1619 vom Kurfürsten auch bewilligt wurde. Damit erlangte er zunächst die eigene niedere Gerichtsbarkeit (Erbgericht) über seine Güter in Sachsenfeld und Beierfeld. Hans Rüdiger starb 1630 und wurde neben seiner Mutter und Tochter Gertrudis ebenfalls in der Peter-Pauls-Kirche beigesetzt.



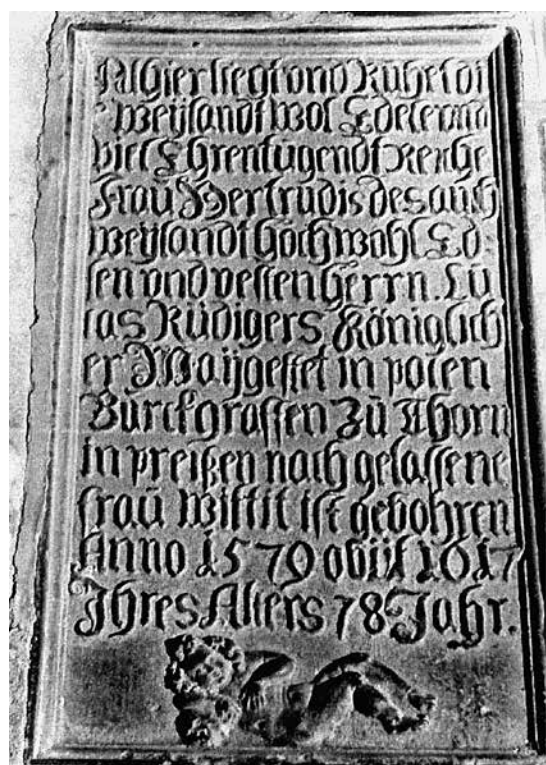
Die eiserne Grabplatte für Hans Rüdiger vor dem Altar in der Peter-Pauls-Kirche.

Die Inschrift der Grabplatte von Hans Rüdiger lautet:
Allhier liegt begraben der Weilandt Edle und Ehrenveste Herr Hans Rüdiger der Elter dero Zeit Erb und lehn herr auf Ober und unter Sachsenfelt seines Alters 63 Jahr weniger 8 Wochen
1630

unter dem Wappen:

*Wer hofft in Gott und dem vertraut
Der wird nimmer zu Schanden.*

Der Rand ist durch Ornamente verziert. Zu beiden Seiten der Inschrift sind die Tugendfiguren Glaube und Hoffnung dargestellt.



Die eiserne Grabplatte für seine Tochter Gertrud vor dem Altar in der Peter-Pauls-Kirche

Die Inschrift der Grabplatte lautet:

Alhier liegt begraben die weilandt Edle und Vielehrentugendreiche Jungfrau Gertrudis geborne Rüdigerin ihres alters 13 Jahr und 33 Wochen

Johan 1

Das Blut Jesu Christi des Sohnes Gottes macht uns rein von allen Sünden

Unter dem Wappen

*Wer hofft in Gott und dem vertraut
Der wird nimmer zu Schanden*

Auch diese Platte wird durch Ornamente eingerahmt. Zu beiden Seiten der Inschrift sind die Tugendfiguren Glaube und Hoffnung dargestellt. Die Tochter von Johann Rüdiger sen. (Jungfrau Gertrudis) starb 1626. Die beiden vorgenannten eisernen Grabplatten schuf der 1595 in Hartenstein geborene erste Barockbildhauer Sachsens, Johann Böhme. Beide Grabplatten entstanden um 1630. Johann Böhme wurde in Schneeberg ansässig und begründete eine Künstlerfamilie. Seine Altäre, Epitaphen und Skulpturen finden sich heute noch in der Marienkirche (Dom) zu Zwickau, in Schneeberg, in der Bergkirche zu Schleiz sowie in den Orten Ehrenhain, Großolbersdorf, Hartenstein, Netzschkau, Schneeberg-Neustädtel, Syrau, Wolkenburg und Wolkenstein.



Die eiserne Grabplatte für seine Mutter Gertrud vor dem Altar in der Peter-Pauls-Kirche.

Die Inschrift der Grabplatte seiner Mutter (entstanden um 1630) lautet:

Alhier liegt und ruhet die Weylandt wol Edele und viel Ehrentugendsreiche Frau Gertrudis des auch wey-landt hochwohl Edlen und vesten Herrn Lucas Rüdigers, Königlicher Meygestet in Polen Burckgraffen zu Thorn in Preußen nachgelassene Frau Wittib ist geboren Anno 1579 obiit 1617 Ihres Alters 78 Jahr.

Im unteren Teil der Platte sieht man ein Kind mit Lockenkopf. Auf letztgenannter Tafel ist ein Gussfehler; das Geburtsjahr muss 1539, nicht 1579 heißen.

Links neben den vorhandenen Grabplatten wurde im August 2002 bei Schachtungen für den Aufbau eines neuen Fußbodens ein weiteres Grab entdeckt. Das Alter dieses Grabes kennen wir nicht. Auch welche Sachsenfelder Gutsherrschaften bzw. deren Familienangehörigen dort begraben sind, wissen wir nicht.



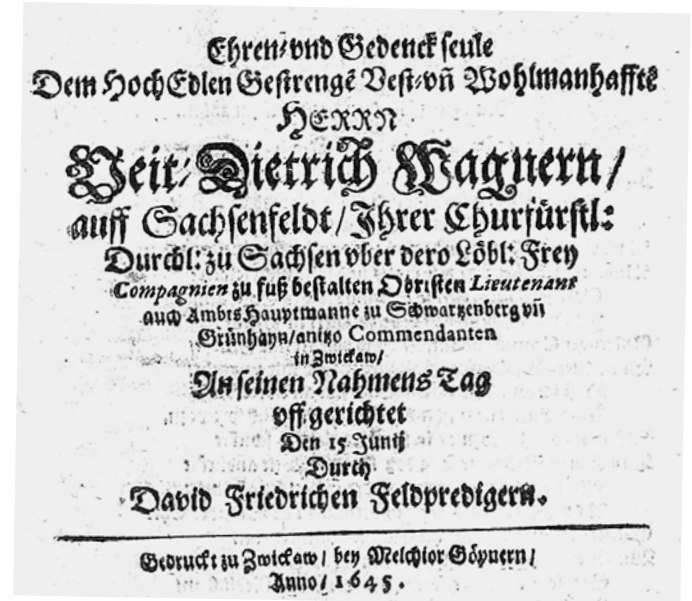
Ein weiteres Grab wurde 2002 entdeckt. Auf dem Foto sind zu sehen Thomas Brandenburg und Gerhard Riebel.

Es könnte sich bei dem gefundenen Grab um die Begräbnisstätte folgender zwischen 1630 und 1768 beerdigten Sachsenfelder Gutsherrschaften handeln:

- die Frau von Obristleutnant Veit Dietrich Wagner, Anna Wagner, geb. Rüdiger,
- ihr Sohn Wolf Wagner
- und eine Tochter
- sowie Christoph Melchior Feuerlein (gest. 1689.)

Den Besitz übernahm im Auftrag der Erben sein Sohn Hans Rüdiger jun., welcher bald auch die Hammerwerke und die „Hütte Silberhoffnung“ erwarb. Die industriellen Unternehmen versprachen ihm mehr Gewinn als das während des 30-jährigen Krieges beschädigte und geplünderte Schloss. Er überließ es seinen Erben. Das Gut kam im Jahre 1644 an seinen Schwager, den Obristleutnant und Amtshauptmann der Ämter Grünhain und Schwarzenberg, Veit Dietrich Wagner. Mit dem Schloss erwarb dieser den Hammer Untersachsenfeld und die beiden Sachsenfelder Mühlen (Rote Mühle und Schlossmühle). Ferner kaufte er am 27. März 1650 das Dorf Beierfeld erb- und eigentümlich vom Kurfürsten für 1384 Gulden 11 Groschen. Dazu gehörten alle Einkommen, Rechte und Gerichtsbarkeiten. Damit erfolgte eine Herauslösung von Beierfeld aus dem Amt Grünhain. Im Jahre 1650 erkaufte Wagner ferner auch das Patronatsrecht über Beierfeld und darin eingeschlossen das Patronatsrecht über die Peter-Pauls-Kirche und die Kirchschule für 100 Gulden. Die offizielle Übergabe des Dorfes Beierfeld an Wagner erfolgte am 6. Mai 1650. Seitdem hatte bis ins 19. Jahrhundert hinein, der jeweilige Besitzer des Gutes Sachsenfeld die obere und niedere Gerichtsbarkeit über Sachsenfeld und Beierfeld sowie das Patronatsrecht über Beierfeld. Als sichtbares Zeichen der oberen Gerichtsbarkeit stand oberhalb des Lehmberges der Galgen. Ob am Galgen einer gehangen ist, wurde nicht überliefert. Es kann aber vermutet werden, denn am Fuße des Galgens lag das „Schuläckerle“. Dieses Flurstück hatten die Rittergutsherren dem Beierfelder Kantor zur Nutzung überlassen, weil der Kantor bei der Prozession des Hängens mit seinen Schulkindern Buß- und Sterbelieder singen musste. Laut Befehl des Kurfürsten vom 28. Mai 1651 wurde sein gesamter Besitz kanzleischriftsässig und das Gut Sachsenfeld zum schriftsässigen Rittergut erklärt.

Als Schriftsasse unterstand Veit Dietrich Wagner nun nicht mehr dem Amt Grünhain, sondern nur noch direkt der kurfürstlichen Kanzlei. 1651 erhielt Veit Dietrich Wagner vom Kurfürsten (nur für seine Person) die Malz-, Brau- und Schankgerechtigkeit für seine Dörfer Sachsenfeld und Beierfeld, trotz Protest des Amtes Grünhain. Infolge der Schriftsässigkeitserklärung wurde nun auch Beierfeld vom Amt Grünhain als ein Schriftsasse behandelt. Daher fand sich früher öfter die Bezeichnung „Rittergut Beierfeld“, womit nicht ein einzelnes Gut, sondern das gesamte Dorf nach seiner schriftsässigen Stellung bezeichnet wurde.



Abdruck des Textes der Ehren- und Gedenksäule für Veit Dietrich Wagner.

Wie aus dem Kauf- und Vererbungsschreiben 1651 hervorgeht, hatte sich Veit Dietrich Wagner die besondere Gunst des Kurfürsten durch hervorragende militärische Leistungen während des 30-jährigen Krieges und bei der Verwaltung der ihm unterstellten Ämter erworben. Er war während dieser Zeit Kommandant der Stadt Zwickau und hielt der Belagerung stand. Des Weiteren befreite er auch die bei Budstedt gefangenen Offiziere. Ab 1654 leitete er als kurfürstlicher Kommissar die Erbauung von Johanngeorgenstadt. Im Jahre 1660 wurde Veit Dietrich Wagner vom Altenburger Herzog zum Direktor der Veste Coburg berufen, bei deren Wiederherstellung er sich große Verdienste erwarb. Knapp 68 Jahre alt, starb er im Jahre 1668 auf dem Altenburger Residenzschloss, nachdem ihn wenige Tage zuvor während seiner Teilnahme am Begräbnis einer verstorbenen Prinzessin plötzlich der Schlag traf. Während er in der Brüderkirche zu Altenburg fürstlich beerdigt wurde, ruhen seine erste Ehefrau Anna Wagner geb. Rüdiger, sein Sohn Wolf und eine Tochter in der Gruft vor dem Altar in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld.

Veit Dietrich Wagner vererbte nach seinem Tod 1668 das Gut Sachsenfeld an seinen Schwiegersohn, den Ritterlehns- und Obergerichtsadvokaten zu Bayreuth, Amtsvogt zu Helmbrecht, später Amtsschösser des Amtes Ronneburg, Christof Melchior Feuerlein. Dieser war ein streitbarer Herr, der jahrelang Prozesse mit dem Amt Grünhain wegen der Malz-, Brau- und Schankgerechtigkeit für seine Dörfer Sachsenfeld und Beierfeld führte. Allerdings waren seine Bemühungen ohne Erfolg. Der Kurfürst hob die Malz-, Brau- und Schankgerechtigkeit für die Dörfer Sachsenfeld und Beierfeld, die er ja nur Veit Dietrich Wagner persönlich zugebilligt hatte, wieder auf und schlug die Biergerechtigkeit über diese Orte wieder dem Amt Grünhain zu. Die Beierfelder standen bei dieser Sache mit

ihren Biersympathien auf Seite der Grünhainer. Vielleicht hatte das Sachsenfelder Bier doch nicht die Güte wie das Grünhainer. Als Feuerlein trotz des ihn verurteilenden Bescheides sein Bier in Beierfeld abzusetzen versuchte, kam es zu einem regelrechten „Bierkrieg“. So fielen im Frühjahr 1670 „etliche Bürger zu Grünhain mit gewaffneter Hand samt ihrem Stadtknecht in die Schänke Feuerleins zu Obersachsenfeld und in das Dorf Beyerfeld ein, visitierten der Schänken Keller und befahlen den Einwohnern, das Bier nirgends als zu Grünhain zu nehmen“. Das Appellationsgericht zu Dresden entschied im Jahre 1671 in letzter Instanz zu Gunsten der Grünhainer und verurteilte Feuerlein zu 150 Gulden Strafe sowie zum Tragen der Prozesskosten. Auch der Bau der Kirche in Bernsbach im Jahre 1681, die noch bis 1691 von dem Beierfelder Hilfsgeistlichen als Filiale der Beierfelder Kirche geführt wurde, erregte den Zorn des Schlossherren so, dass es noch vor der Einweihung der Bernsbacher Kirche zu einem Wortstreit zwischen ihm, als den Kirchenpatron, und dem Annaberger Superintendenten kam und Feuerlein zum Zeichen des Protestes sofort wieder heim ritt, ohne an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Er konnte jedoch die Auspflanzung von Bernsbach aus dem Pfarrgebiet Beierfeld 1681 nicht verhindern. Das Pfarrgebiet Beierfeld umfasste ursprünglich die Orte Beierfeld, Bernsbach, Ober- und Untersachsenfeld sowie Wildenau. Feuerlein starb 1689 und wurde in der herrschaftlichen Gruft in der Peter-Pauls-Kirche beigesetzt. Das Rittergut mit allen Rechten übernahm im Auftrag der Erben seine Witwe Anna Dorothea geb. Wagner.

Im Jahre 1722 ging das Rittergut an den Reichsgrafen und preußischen Wirklichen Kammerherrn und Generalmajor Heinrich Wilhelm Graf zu Solms-Wildenfels und Tecklenburg über, in dessen Familie es nun rund 100 Jahre verblieb.



(Landkreis Zwickau) ist das Wappen der Grafen zu Solms Wildenfels zu sehen.



Wappen der Grafen zu Solms Wildenfels.

Quellen:

- Pfarrer Gustav Beyer: Beilage zum Erzgebirgischen Volksfreund 1937 (24.04.1937)
- Holger Nieltz: Historische Wanderung durch Schwarzenberg, EZV Schwarzenberg 1999
- Schwarzenberger Echo: Die ersten Siedler – Sachsenfeld geschichtlich betrachtet von 1150 bis in die Gegenwart
- Wikipedia Schloss Sachsenfeld

Thomas Brandenburg



Auf dem mittleren Kirchfenster in der Kirche St. Jakobus in Reinsdorf.

Sonstiges**Spiegelwaldbote-Termine 2017****1. Halbjahr**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
01/2017	05. Januar 2017	18. Januar 2017	3
02/2017	02. Februar 2017	15. Februar 2017	7
03/2017	02. März 2017	15. März 2017	11
04/2017	06. April 2017	19. April 2017	16
05/2017	04. Mai 2017	17. Mai 2017	20
06/2017	01. Juni 2017	14. Juni 2017	24

2. Halbjahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Kalenderwoche
07/2017	06. Juli 2017	19. Juli 2017	29
08/2017	03. August 2017	16. August 2017	33
09/2017	07. September 2017	20. September 2017	38
10/2017	05. Oktober 2017	18. Oktober 2017	42
11/2017	02. November 2017	15. November 2017	46
12/2017	07. Dezember 2017	20. Dezember 2017	51

Anzeige**Dresdens Kabarett-Theater
„Herkuleskeule“**

Sonnabend, 28. Januar 2017, 20.00 Uhr,
Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo-Kultursaal)

Ticketreservierungen
ab sofort unter: Telefon: 03774/7623-0
Fax: 03774/7623-45
E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de
Internet: www.hotel-osterlamm.de



Kartenverkauf ab sofort im Hotel „Osterlamm“.

„Die Zukunft lügt vor uns“

Drei Kabarettisten warnen: Freibier wird teurer! Wir werfen einen Blick ins diesseitige Jenseits und versuchen, Sie von Frust zu befreien und heraus kommt Lust. Sie können Wut ablassen. Auf die Politik, auf uns und auf sich selbst. Mit Lachen oder einfach mit Zuhören. Und dann werden Sie wieder Wut kriegen, weil Sie ganz anderer Meinung sind. Dann wird es Sie ärgern, dass Sie uns Recht geben müssen, obwohl wir gar nicht Recht haben.

Ein aufregender Abend, an dem Politik Spaß macht. Dafür sorgen Rainer Bursche, der sächsische Schweijk und beliebte Komödiant, Birgit Schaller, die temperamentvolle Quasselstrippe und Gesangsparodistin, sowie Erik Lehmann mit einem Mix aus schwarzem Humor und Nonsens. An allen möglichen und unmöglichen Instrumenten erleben Sie die Thomas-Wand-Band.

31.12.2016, 19.30 Uhr, Sporthalle Zschorlau

- Silvesterparty „all inklusive“ mit Livemusik „De Erbschleicher“,
- Kalt-warmes Buffett, Getränke aller Art von Theke und Bars

Pendleraktionstag Erzgebirge 2016

Der Pendleraktionstag Erzgebirge ist die regionale Jobmesse für Pendler, Exil-Erzgebirger und Fachkräfte. Besucher bekommen hier die Chance, persönlich und in lockerer Atmosphäre mit zahlreichen Unternehmen der Region Kontakte zu knüpfen und Arbeitsperspektiven im gesamten Erzgebirge zu entdecken.

Besuchen Sie den Pendleraktionstag Erzgebirge am 27.12. im GDZ Annaberg und am 28.12. im Kulturhaus Aue, jeweils zwischen 10.00 und 14.00 Uhr!

Trauertreff „Sonnenstrahl“**Termine 2017**

Mittwoch, 25.01.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 22.02.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 29.03.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 26.04.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 31.05.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 28.06.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 27.09.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 25.10.2017, um 14.30 Uhr

Mittwoch, 29.11.2017, um 14.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.,
Käthe-Kollwitz-Str. 8, Schwarzenberg.

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld**

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Fr., 23.12.

15.00 Uhr Krippenspielhauptprobe Schatzsucher

18.00 Uhr Freitagschor

19.15 Uhr Krippenspielhauptprobe Erwachsene

Sa., 24.12.

15.30 Uhr Kinderkrippenspiel

22.00 Uhr Christmette

So., 25.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 26.12.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sa., 31.12.

15.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

So., 01.01.

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain

Mo., 02.01.

16.00 Uhr Gebetskreis

Fr., 06.01.

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Grünhain in Beierfeld

So., 08.01.

16.00 Uhr Wiederholung der Christmette

Mo., 09.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei Landeskirchlicher Gemeinschaft

Di., 10.01.

14.30 Uhr Seniorennachmittag
19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei Landeskirchlicher Gemeinschaft

Mi., 11.01.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis
19.30 Uhr Allianzgebetswoche bei EMK

Fr., 13.01.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 15.01.

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Christuskirche

Mo., 16.01.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 17.01.

09.00 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind- Kreis

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sa., 24.12.

14.00 Uhr Christvesper in Waschleithe mit Krippenspiel
15.30 Uhr Christvesper in Grünhain mit Krippenspiel

So., 25.12.

05.00 Uhr Christmette in Grünhain
09.30 Uhr Festgottesdienst in Waschleithe

Mo., 26.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

Sa., 31.12.

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl

Mo., 1.1.

17.00 Uhr Gottesdienst

Fr., 6.1.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in der Christuskirche Beierfeld

So., 8.1.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl und Taufgedächtnis

Allianzgebetswoche „Einzigartig“, 9. – 15. Januar 2017

Die Gebetsabende beginnen jeweils 19.30 Uhr.

Montag: Ev.- Luth. Kirche (Gemeindehaus)
Dienstag: Ev.- Meth. Kirche
Mittwoch: Waschleithe

So., 15.1.

9.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Allianzgebetswoche in Grünhain

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Sa., 24.12.

15.00 Uhr Christvesper in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

So., 25.12.

06.00 Uhr Christmette

Mo., 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Sa., 31.12.

15.00 Uhr Gottesdienst

So., 01.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles

Mi., 04.01.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Do., 05.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 08.01.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 09.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend; ev.-luth. Gemeindehaus

Di., 10.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Mi., 11.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend; ev.-luth. Gemeindehaus

So., 15.01.

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche; in St. Nicolai

Mi., 18.01.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 19.01.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Sa., 24.12.

15.00 Uhr Christvesper

So., 25.12.

06.00 Uhr Christmette in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

Mo., 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sa., 31.12.

19.30 Uhr Gottesdienst

So., 01.01.10.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles;
in der Ev.-meth. Kirche Grünhain**Mi., 04.01.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

So., 08.01.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 09.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend; Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft

Di., 10.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend; Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft

Mi., 11.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

So., 15.01.09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche;
Christuskirche**Do., 19.01.**

19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5****Mi., 21.12.**

19.00 Uhr Bibelstunde

Mo., 26.12.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Fr., 30.12.

09.00 Uhr Kinderfrühstück und anschließend Singen für Senioren und Kranke

So., 01.01.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 08.01.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 09.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Di., 10.01.

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

So., 15.01.

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der Christuskirche

Mi., 18.01.

19.00 Uhr Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379****Mi., 21.12.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Roratemesse

Do., 22.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Seniorenmesse

Fr., 23.12.

18.15 Uhr Grünhain (evang. Gemeindesaal): Gottesdienst

Sa., 24.12.

15.00 Uhr Schwarzenberg: Kinderkrippenandacht mit Krippenspiel

22.00 Uhr Schwarzenberg: Christnacht

So., 25.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hochfest der Geburt des Herrn

Mi., 28.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Gottesdienst

Do., 29.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Seniorenmesse

Fr., 30.12.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Gottesdienst/Patronatsfest Hl. Familie

Sa., 31.12.

16.45 Uhr Schwarzenberg: Jahresschlussandacht

Änderungen vorbehalten!*von heute an***Kirche im Kerzenschein****Freitag, 20.01. 19.30 Uhr
Christuskirche, Beierfeld**Ein Abend für Suchende,
Fragende, Zweifelnde,
Hoffende.**Eintritt frei -
Spende erbeten**

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Grünhain

23.12.	Frau Hannelore Ullmann	85 Jahre
29.12.	Frau Doris Schilling	90 Jahre
29.12.	Herrn Karl Schneider	85 Jahre
05.01.	Herrn Werner Mende	80 Jahre
09.01.	Frau Hanni Hamann	80 Jahre
11.01.	Frau Christa Klotz	80 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

21.12.	Herrn Siegfried Horler	85 Jahre
31.12.	Herrn Gerhard Köllner	90 Jahre
04.01.	Herrn Wolfgang Kunze	80 Jahre
08.01.	Frau Magdalena Reichmann	85 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

02.01.	Frau Roselene Opitz	80 Jahre
--------	---------------------	----------

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld/ ST Beierfeld

am 23.12. Frau Inge und Herr Reinhard Eckelt
sowie

Frau Monika und Herr Werner Trotz

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Allgemeine Termine

Entsorgungskalender Dezember 2016/Januar 2017

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
03.01./17.01.	23.12./ 06.01.	03.01./17.01.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
02.01./ 16.01.	02.01./ 16.01.	02.01./ 16.01.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
16.01.	03.01.	16.01.
Großwohnanlagen:		
27.12./ 10.01.		

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
03.01/ 17.01.	12.01.	03.01/ 17.01.

Entsorgung Weihnachtsbäume:

Stadtteil Grünhain am Mittwoch, 18.01.2017
Stadtteil Beierfeld und OT Waschleithe am Montag, 09.01.2017

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

21.12.2016	Markt-Apotheke, Elterlein
22.12.2016	Rosen-Apotheke, Raschau
23.12.2016	Stadt-Apotheke, Zwönitz
24.12.2016	Löwen-Apotheke, Zwönitz
25.12.2016	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
26.12.2016	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
27.12.2016	Löwen-Apotheke, Zwönitz
28.12.2016	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
29.12.2016	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
30.12.2016	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
31.12.2016	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
01.01.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
02.01.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
03.01.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
04.01.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
05.01.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.01.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.01.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
08.01.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
09.01.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
10.01.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
11.01.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
12.01.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
13.01.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
14.01.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.01.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.01.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
17.01.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
18.01.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**23.12./24.12.2016**

DS Mißler, Thomas, Tel. 03773-882027

25.12.2016

Dr. Mühlig, Christian, Tel. 03773-50352

26.12.2016

DS Günther, Klaus-Peter, Tel. 0175-2953125

27.12./28.12.2016

Dr. Baier-Schaumberger, Anja, Tel. 03774-22408

29.12./30.12.2016

DS Weber, Ute, Tel. 03774-22390

31.12.2016

Dr. Häußler, Ralf, Tel. 03774-811035

01.01./02.01.2017

DS Fritsch, Ingo, Tel. 03774-36542

07.01./08.01.2017

DS Neubert, Christine, Tel. 03774-61111

14.01./15.01.2017

Dr. Galetzka, Christian, Tel. 03774-22390

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**Bis 23.12. 2016**

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52/ 01 73 39 15

23.12. – 30.12.2016

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

30.12. – 06.01.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71

06.01. – 13.01.2017

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87

(nur Kleintiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Moderne 2-Zimmer-Wohnung

ca. 54 m², 1. OG, WC mit Dusche, offener Küchen- und Wohnbereich, Schlafzimmer, Balkon in Grünhain-Beierfeld **ab 01.02.2017** zu vermieten

Informationen unter Telefon: 03774/175700
oder info@zehnder-immobilien.de

Sie haben Ihre

Weihnachtseinkäufe

noch nicht beisammen?

Die Fachgeschäfte vor Ort
haben sicher genau das
Richtige für Sie zur Auswahl!



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



Jauchzet, frohlocket,
auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute
der Höchste getan!
Lasset das Zagen,
verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen
und Fröhlichkeit an!

J. S. Bach

In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen ein **frohes Fest** und
ein neues Jahr
mit allem Grund zum Jubel.
Ein großes Dankeschön an alle
vor meiner Kamera. Ich freue
mich wieder auf viele
fotografische Begegnungen.

Cornelia Schmidt

Atelier fotogenial · Inhaber Lars Schmidt
Auer Straße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld



Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08940 Schwarzenberg
Tel. 03774/781831



PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

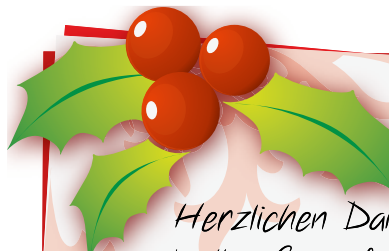


*Wir wünschen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.*

03774/23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

**RUNDFUNK
FERNSEHEN
Elektronik**



*Frohe Feiertage
Herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!*

ZIMMEREI
André Wiedrich

August-Bebel-Straße 24a · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/61862 · Fax: 640549 · Mobil: 0162/2841882



*Frohe Feiertage
Herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!*

Service rund ums Haus

Thomas Scharf
Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 · Fax 662834
Funk 0170/8814098



Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr!



Haushaltgeräte & Service
Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 03774/36803

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 037296/1851

Wir wünschen allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das Neue Jahr.

Bitte beachten Sie, dass wir vom
22.12. bis zum 6.1. geschlossen
und bis 24.3. geänderte
Öffnungszeiten
haben.

Beratung Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr



*Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!*

Morfeld Tiefbau GmbH
Am Bahnhof 10
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/62393



Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit und wünschen frohe
Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

Ihr Team

tellmi



Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!

Beton Meyer
MARKERSBACH
Betonwaren · Fertigteile · Frischbeton

Wir wünschen
unseren Genossenschaftlern
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.



Ihr
Vorstand und Aufsichtsrat der
WG „Am Spiegelwald“ eG Grünhain



ZUM WEIHNACHTSFEST ...
... BESINNliche STUNDEN,
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

Filiale Grünhain
Auer Straße 20
Telefon 0 37 74 / 6 36 37

Filiale Schwarzenberg
Hofgarten
Barbara-Uttmann-Str. 19
Telefon 0 37 74 / 76 22 63

★★★★
**FRISEUR
GRAF**
www.friseurgraf.de

**Für Weihnachten und Neujahr
noch freie Termine!**



Frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Dies wünscht allen unseren Mitgliedern,
Eltern und Sponsoren der

**Förderverein Grundschule
Grünhain-Beierfeld e. V.**



Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

ALTERSWOHNSTZ GUT FÖRSTEL

Elterleiner Straße 2

08352 Raschau-Markersbach/OT Raschau

Tel.: 03774-1320 • Fax: 03774-132140



Alterswohnsitz

Gut Förstel

**Wir wünschen
ein gesegnetes Christfest,
besinnliche Feiertage und
alles Gute für's neue Jahr.**



Ein herzliches Dankeschön
unserer werten Kundschaft für das
entgegengebrachte Vertrauen.



www.fischerdaecher.de

fischerdaecher

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2
Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: info@fischerdaecher.de

Frohe
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr!



**Postfiliale &
Bestellshop**

Inh. Annelie Rudler

August-Bebel-Straße 98

08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 0 37 74 / 6 20 72

Suche Geschäftsnachfolger!

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Das Team vom
„Erzgebirgischen Hof“**

Bockbierfest vom 03. bis 07.02.2017



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie
allen unseren Lesern wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches neues Jahr



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00/36 75

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.



**Bad &
Heizung**



Fa. Groß Bad & Heizung e.K.

Röhrenweg 2a

08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774/62505, Fax: 03774/62521

E-Mail: bad_heizunggross@yahoo.de

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

André Groß & Team
Schmiederei Groß Schwarzbach
Hauptstraße 45 • 09481 Elterlein
Telefon: 03 73 49 / 89 93
E-Mail: gross-schmied@web.de

FROHE WEIHNACHTEN
UND DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL

WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN.

ELEKTRO HEINRICH
Sandy Heinrich
Max-Korb-Straße 7 • 09481 Elterlein
Telefon: 03 73 49 / 13 663 • Fax: 03 73 49 / 13 685
E-Mail: heinrichelt@web.de • Funk Service: 0170/4454786



ŠKODA-WOCHEN
IM AUTOHAUS MÖCKEL
JETZT
TOP-RABATTE* SICHERN!

BESTELLEN SIE IHR WUNSCHFAHRZEUG UND PROFITIEREN SIE VON UNSEREN AKTUELLEN SONDERKONDITIONEN*
(* Die bestellbaren Fahrzeugmodelle sind Neufahrzeuge mit Tageszulassung. Alle Rabatt-Angaben beziehen sich auf die UVP des Herstellers zzgl. Überführung.)

TOP-ANGEBOTE NUR NOCH BIS 31.12.16

SKODA SUPERB 16%
SKODA OCTAVIA 19%
SKODA YETI 21%
SKODA CITIGO 18%
SKODA RAPID 21%
SKODA FABIA 20%

Autohaus Möckel
IHR MEHRMARKEN-HÄNDLER

IHR MEHRMARKEN-HÄNDLER
RASCHAU/LANGENBERG • TEL.: 03774 / 23068 • AH-MOECKEL@T-ONLINE.DE • WWW.AH-MOECKEL.DE

Reisefräume

www.packdiekoffer.de



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest & ein gutes neues Jahr!

Für erlebt: SÜDAFRIKA

Die Big Five (Elefant, Löwe, Büffel, Leopard und Nashorn) direkt vor der Fotolinse, farbenfrohe Kulturen, herzliche Gastfreundschaft, bizarre Landschaften und erlesene Weingüter – das ist Südafrika.

Mein Tipp: Am Boulders Beach in Simons Town werden Sie von 3000 quirligen Brillenpinguinen begrüßt.

www.facebook.com/packdiekoffer.de



Waschleithen Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, außer Mi 8-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Ihr Auto in guten Händen

FLUGSCHULE - FAHRZEUG - FIRMEN

FSB
TEAM
GmbH & Co. KG
MEISTERBETRIEB

SERVICE

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein frohes Fest & ein gutes neues Jahr! Wir freuen uns auch 2017 wieder für Sie da sein zu dürfen!

FSB Team GmbH & Co. KG
Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. +49(0)3774-35909
Handy: +49(0)170-4891111
Fax: +49(0)3774-644033
E-Mail: info@fsbteam.de

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Unterbodenschutz & Hohlraumkonservierung
- Reifen-Stoßdämpfer-Bremsenservice
- SB Wasch-Saug-Anlage
- Baumaschinen- & Fahrzeugvermietung
- Winterdienst
- Baumpflege
- Hausmeisterservice

www.fsbteam.de
www.flugschulebarthel.de

Schmidt Mineralöle

Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle

Neu!

an unserer Tankstelle

AdBlue®

Silberstraße 2A
09481 Scheibenberg
Telefon: 03 73 49/6 59-0
www.schmidt-mineraloel.de

Voller Energie für Sie da!



Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge

Eine frohe **Weihnacht** und viel **Glück** im neuen **Jahr!**

Podologie-
praxis am Spiegelwald

Inhaber Jens Haustein, staatlich geprüfter Podologe
Bernsbacher Straße 10, 08344 Grünhain-Beierfeld, Telefon: 0 37 74 - 66 26 66

www.reisebuero-grund.de

Buchungstelefon: 03774 640421

REISEBÜRO GRUND

Nutzen Sie unsere Frühbucher-vorteile!

08344 Grünhain Auer Straße 32 Tel. 03774 640421	09481 Elterlein Max-Korb-Straße 2 Tel. 037349 149014	08315 Bernsbach Straße der Einheit 15 Tel. 03774 662424
---	--	---